

Umrüstanleitung Zargen für schwere Türen

1. Vor der Montage

❗ Bitte beachten Sie ...

- Prüfen Sie, ob Ihre Lieferung vollständig ist.
- Prüfen Sie alle Elemente vor der Montage auf Vollständigkeit, richtige Ausführung und offene Mängel.
- Fehler und offene Mängel können Sie nur unmittelbar nach der Lieferung beanstanden.

Wir empfehlen folgende Vorgehensweise:

Legen Sie die noch nicht montierte Zarge auf eine saubere, standsichere Arbeitsfläche. Eine Kartonunterlage verhindert das Verkratzen der Oberfläche. Dieser Montagehinweis stellt lediglich eine empfohlene Vorgehensweise dar. Der Umbau liegt außerhalb unserer Einwirkungsmöglichkeit und erfordert ein gewisses Maß an handwerklichem Geschick. Beschädigungen an der Zarge sowie Montage- und Folgefehler, die durch den Umbau verursacht werden, stellen keinen Reklamationsgrund dar und entziehen sich unserer Gewährleistung. Etwaige Rechtsansprüche können aus dieser Empfehlung nicht hergeleitet werden.

Sichern Sie die Zarge während den Umrüstmaßnahmen mit Schraubzwingen. Das mindert das Verletzungsrisiko und erleichtert die Handhabung.

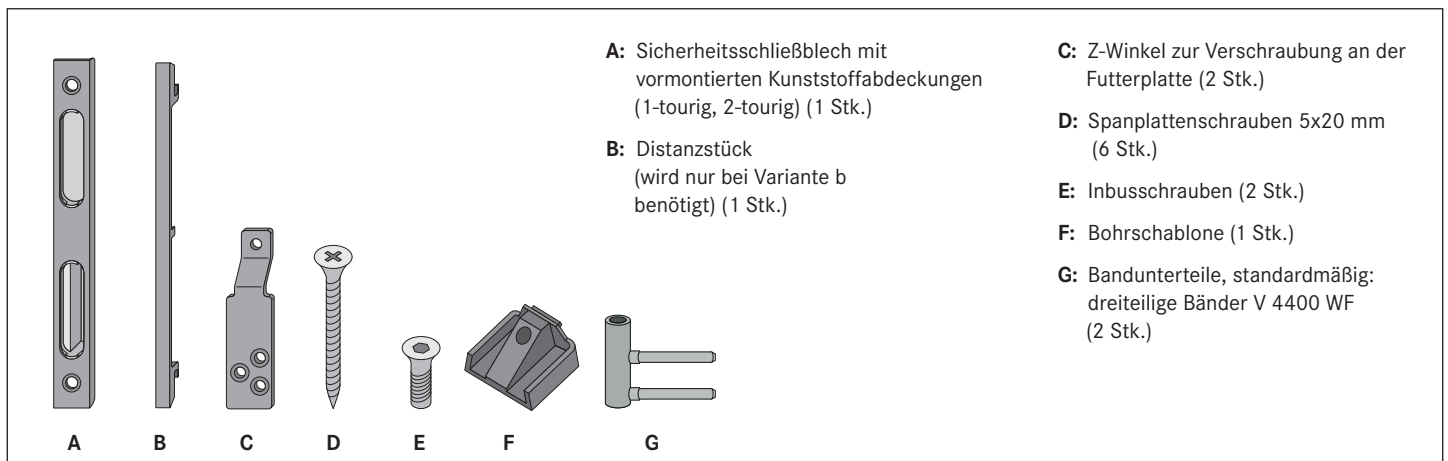
Achtung: Druckstellengefahr!

Schließblech Klasse RAL-E/RAL-S

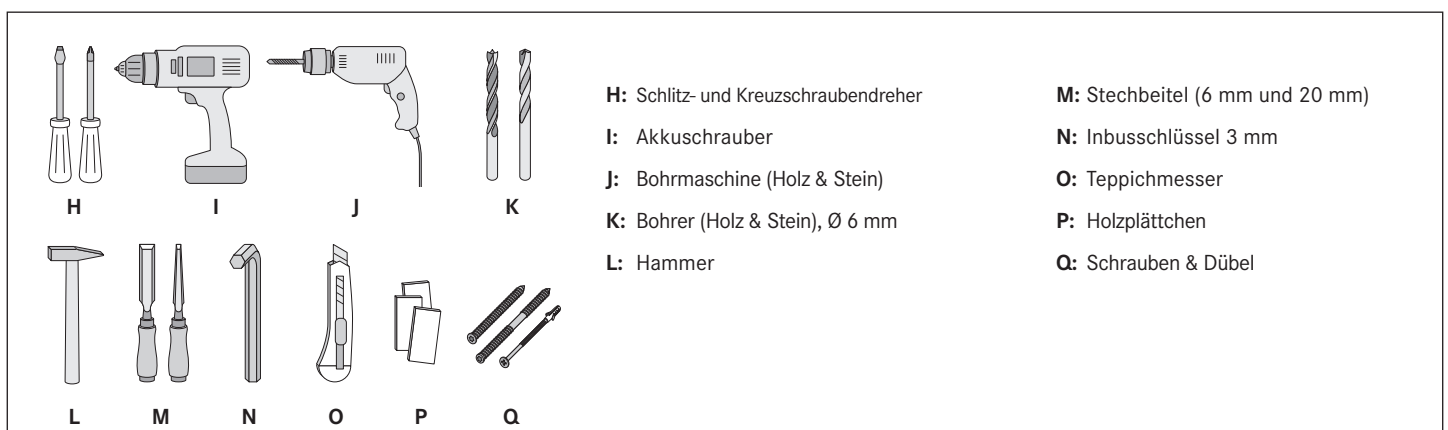
Das Sicherheitsschließblech ist geeignet für besonders beanspruchte Wohn- und Objektbereiche bzw. zur Aufnahme von schweren Innentüren bis ca. 80 kg (z. B. Schallschutztüren).

Um eine gültige Klassifizierung für die gesamte Zarge zu erreichen, muss im Anschluss an die Montage eine mechanische Mauerverankerung angebracht werden. (Siehe 3. Verschraubung Zarge mit Mauerwerk)

Lieferumfang



Benötigtes Werkzeug

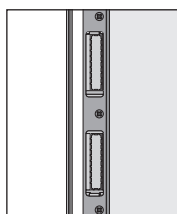


Prüfen Sie, welche Schließblechvariante an Ihrer Zarge vormontiert ist (Variante a / b / c)

Variante a

Schließblech
1-tourig 20 mm breit

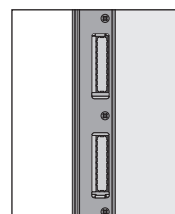
Schritt: ❶ - ❶❷



Variante b

Schließblech
1-tourig 28 mm breit

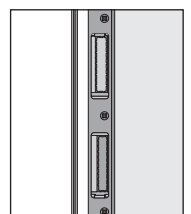
Schritt: ❶ - ❷
und ❶❷ - ❷❷



Variante c

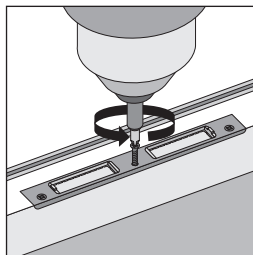
Schließblech
2-tourig 20 mm breit

Schritt: ❶ - ❷
und ❷ - ❶❷

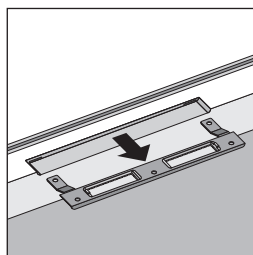


2. Austausch: Schließblech

! Für Variante a, b und c:

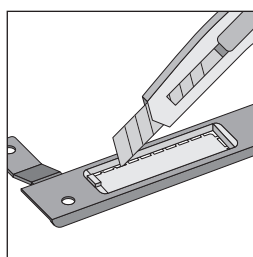


- 1** Bereits eingebautes Standard-Schließblech der Zarge durch Herausdrehen der Schrauben (auf Vorder- und Rückseite) lösen.

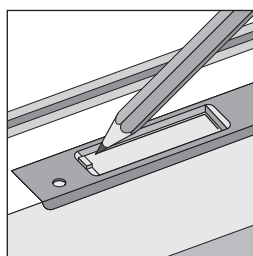


- 2** Standard Schließblech nach vorne entnehmen.

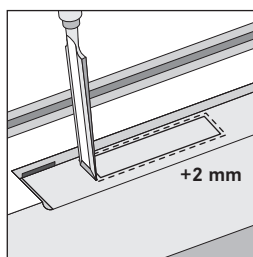
! Für Variante a:



- 3** Untere Perforation für Riegeleingriff mit Teppichmesser heraustrennen.



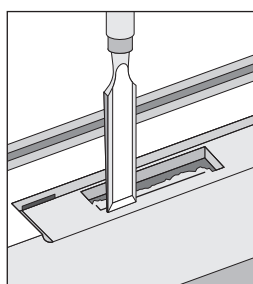
- 4** Schließblech wieder einschieben und unteres Riegelloch anzeichnen.



- 5** Angezeichnetes Riegelloch etwa 2 mm rundherum größer ausstemmen.

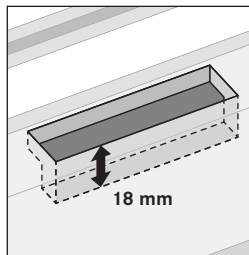
! Achtung: Ausbruchgefahr!

! Für Variante a und c:

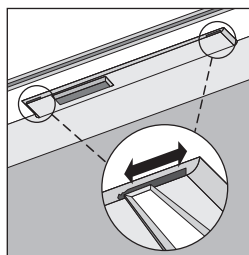


- 6** Im vorderen Bereich vorsichtig mit 20 mm Stechbeitel ausstemmen.

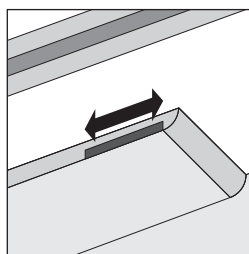
! Achtung: Ausbruchgefahr!



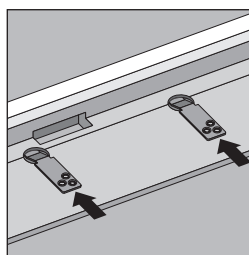
- 7** Fertig ausgestemmtes Riegelloch, die Tiefe sollte 18 mm betragen.



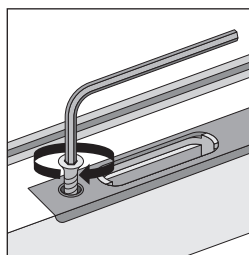
- 8** Beide Öffnungen nach außen und innen mit 6 mm Stechbeitel vergrößern.



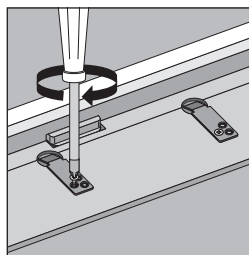
- 9** Ausreichende Größe zum Einschieben der Winkel.



- 10** Zarge umdrehen und Z-Winkel einschieben.

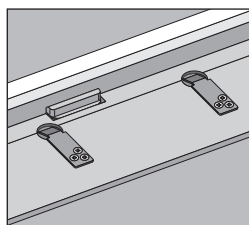


- 11** Z-Winkel mit beiliegenden Inbusschrauben mit dem Schließblech verschrauben.

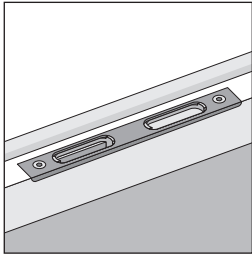


- 12** Z-Winkel parallel ausrichten und mit je einer 5x20 mm Schraube pro Winkel befestigen.

! Prüfen Sie den Sitz des Schließbleches in der Fräsung

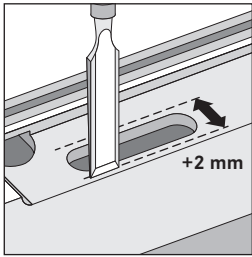


- 13** Nun können die Z-Winkel komplett angeschraubt werden.



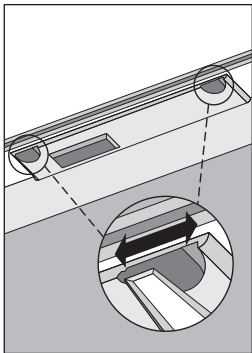
- 14 Fertig eingebautes Schließblech**
Nun kann die Zarge zusammen gebaut und in der Maueröffnung montiert werden.

! Für Variante b (beginnend mit Schritt 1 und 2):

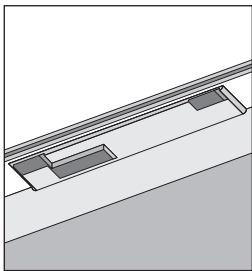


- 15**
Riegelloch etwa 2 mm nach vorne und hinten größer ausstemmen.

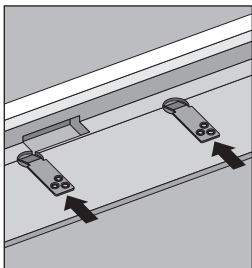
! Achtung: Ausbruchgefahr!



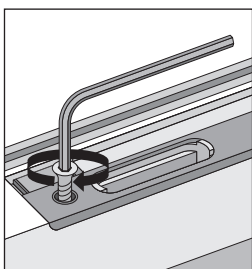
- 16**
Beide Öffnungen nach außen und innen mit 6 mm Stechbeitel vergrößern.



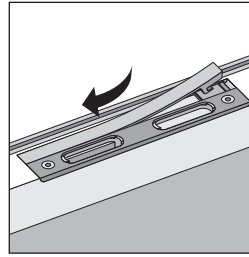
- 17 Fertig ausgestemmtes Riegelloch und Öffnungen**



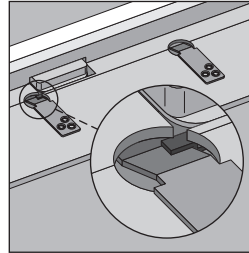
- 18**
Zarge umdrehen und Z-Winkel einschieben



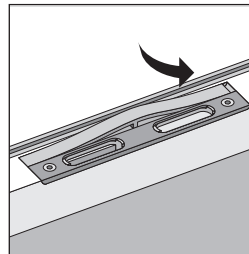
- 19**
Z-Winkel mit beiliegenden Inbusschrauben mit dem Schließblech verschrauben



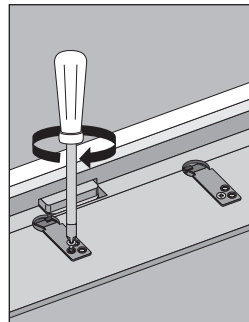
- 20**
Zuerst eine Seite des Distanzstückes einschieben



- 21**
Der Haken sollte den Z-Winkel umschließen

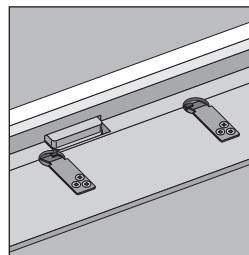


- 22**
Danach die andere Seite durch leichtes Biegen des Distanzstückes einschieben

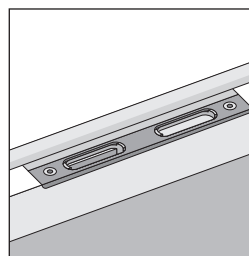


- 23**
Z-Winkel parallel ausrichten und mit je einer 5x20 mm Schraube pro Winkel befestigen

! Prüfen Sie den Sitz des Schließbleches in der Fräsung



- 24**
Nun können die Z-Winkel komplett angeschraubt werden

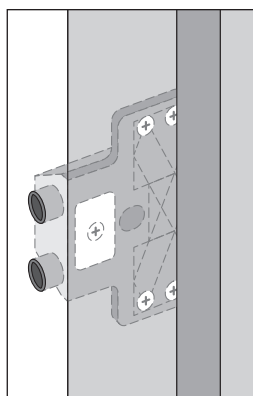
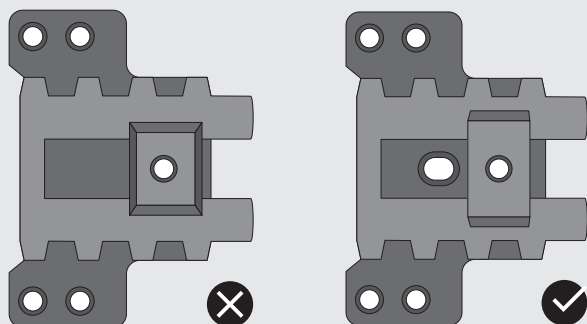


- 25 Fertig eingebautes Schließblech**
Nun kann die Zarge zusammen gebaut und montiert werden

3. Verschraubung Zarge mit Mauerwerk

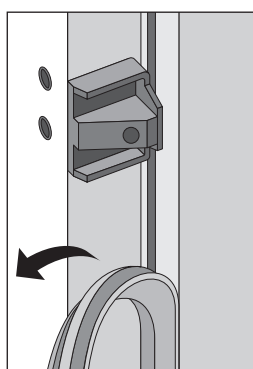
! Bitte vor der Montage beachten

Diese Bohrschablone darf nur für unsere Zargen verwendet werden, in der Kunststoffbandtaschen mit einer Durchgangsbohrung der Baureihe ab 2012 verbaut sind.



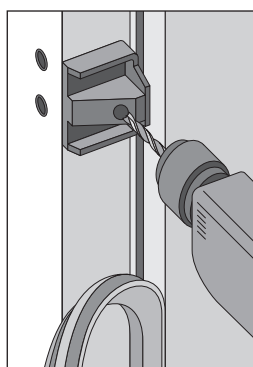
26

Stellen Sie sicher, dass die Bandtasche 4-fach verschraubt ist und die Zarge in Höhe der Bandtaschen druckfest hinterfüllt ist. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sich die Bandtasche löst oder sich die Position der Zarge verändert.



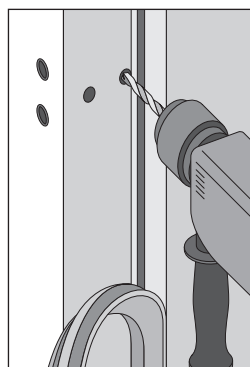
27

Entfernen Sie den Dichtungsgummi auf der Bandseite im Bereich der Bänder und stecken Sie die Bohrschablone in die Inbusbohrung.



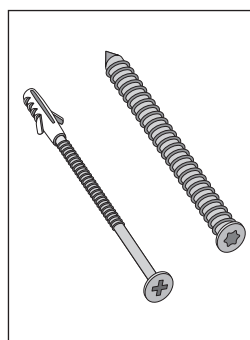
28

Nun durchbohren Sie die Zarge mit einem 6 mm Holzbohrer bis zur Wand.



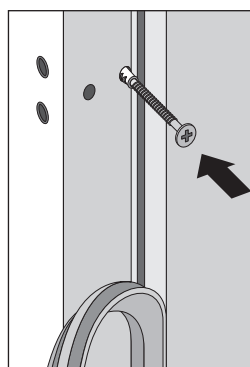
29

Bitte bohren Sie nun mit einem entsprechenden Bohrer (je nach Schraubenvariante) in das Mauerwerk.



30

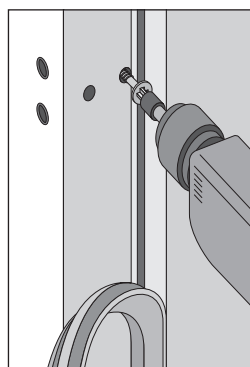
Es gibt verschiedene Befestigungsvarianten. Bitte wählen Sie die geeignete Variante für Ihr Mauerwerk.



31

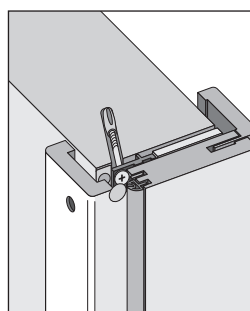
Drehen Sie nun die Schraube in das vergrößerte Loch ein.

! Achten Sie nochmals darauf, dass die Zarge druckfest hinterfüllt ist.



32

Verschrauben Sie dann die Zargen mit dem Mauerwerk.



33

Fertig!